Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und belehrenden Bemerkungen darüber, welche Betriebe gezählt werden müssen und welche nicht, ist in einem „Kleinen Katechismus für die Zähler der eidgenösischen Betriebszählung 1905“ hierüber noch ein Resümee zusammengestellt.

In der Beilage A der Schrift führt das statistische Bureau den Kopf des Formular 4 vor, so ausgefüllt, wie ihn der Zähler dem Inhaber oder Leiter eines Betriebes zum Ausfüllen zu übergeben hat;

in der Beilage B ein Betriebsverzeichnis, ausgestellt von der Gemeindebehörde und mit mannigfachen Fehlern durchwirkt;

in der Beilage C dasselbe Verzeichnis mit den Korrekturen der Fehler durch den Zähler, und

in der Beilage D das bereinigte und ins Reine geschriebene Betriebsverzeichnis.

Das Betriebsverzeichnis bildet die Basis der ganzen Zähltätigkeit und es ist seiner Ausstellung deshalb von der Gemeindebehörde sowohl, als von den Zählern die grösste Aufmerksamkeit zuzuwenden.

In den Gemeinden, welche über keine Pläne verfügen, dürfte es sich empfehlen, die Zählkreise in ein Blatt der Siegfried- oder einer andern guten Landkarte einzuzeichnen.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — In der Firma Aktiengesellschaft vormals J. Spörri in Zürich ist die Prokura des Heinrich Peter erloschen; der Verwaltungsrat hat dagegen Kollektivprokura erteilt an Albert Bodmer und Charles Gowthorpe, beide in Zürich.

— Zürich. — Die Firma A. Ris & Co., Kommissionshandel in Seidenstoffen in Zürich teilt mit, dass sie in Ris & Goldmann abgeändert wird. Den Herren Heinrich Eberhard und Konrad Meyer in Zürich wird Kollektivprokura erteilt.

— Zürich. — Aus der Kollektivgesellschaft R. Zinggeler Söhne in Zürich, Seidenzwirnerei, ist der Gesellschafter Emil Zinggeler ausgeschieden.

— Wattwil. — Unter der Firma Abderhalden & Co. in Wattwil sind die Herren Fritz Abderhalden-Schläpfer, Joh. Jakob Altmann und Jakob Abderhalden-Wäspé in Wattwil (Kt. St. Gallen) in eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Abderhalden & Co. übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Fritz Abderhalden-Schläpfer und Joh. Jakob Altmann, Kommanditär ist Jakob Abderhalden-Wäspé mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Fabrikation von Seiden-, Woll- und Baumwollwaren.

Deutschland. — In Barmen wurde unter der Firma H. Brüninghaus Söhne, Akt.-Ges. die Futterstoff-Weberei H. Brüninghaus Söhne in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt 5,100,000 Mark. Daneben bestehen 1,000,000 Mark Schuldverschreibungen. Der bisherige Inhaber der Firma, A. Vorwerk, bildet den Vorstand der Gesellschaft. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Bankdirektor Heinrich Osthoff, Bielefeld.

— Schiefbahn. — In Schiefbahn bei Krefeld dauert der Ausstand bei der Seidenstoffweberei Deuss & Oetker unverändert an.

Oesterreich. — Die Firma A. Herzmansky in Wien hat anlässlich der Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft ihren Angestellten, welche mindestens zehn Jahre im Hause tätig sind, in Anerkennung ihrer Verdienste und nach Massgabe der Dienstjahre jedes einzelnen bei der niederösterreichischen Eskomptegesellschaft 200,000 Kronen mit der Bestimmung erlegt, dass die Beteiligten sofort in den Zinsengenuss treten, über das Kapital aber erst nach drei Jahren verfügen können.

Italien. — In Mailand haben folgende Gründungen stattgefunden: Aus der Kommanditgesellschaft Giovanni Knüli & Co. ging die Firma Manifuttura di Carru hervor, die eine Baumwollspinnerei und -Weberei betreibt. Das Aktienkapital beträgt 2 Millionen Lire, welches auf 3 Millionen Lire vermehrbar ist. — Die „Banca del circondario di Treviglio“, gründete die Firma Società Anonima industria Cascami Fabris, Aktienkapital 1 Million Lire. Diese Firma wird die zwei Baumwollabfallspinnereien, die bisher der Firma Fabris gehört haben, betreiben. — Unter Führung der Società Coloniale Italiana und Beteiligung des Bankhauses Vonwiller & Co. hat sich die Aktiengesellschaft Società Italiana Strazza per l'Industria dei Filati gebildet. Das Aktienkapital beziffert sich auf 800,000 Lire und ist durch Verwaltungsgerichtsbeschluss auf 1,500,000 Lire vermehrbar. Die Firma übernimmt die Seidenspinnereien der Firma Luigi Strazza und wird sich besonders mit der Konfektionierung gefärbter Seide befassen. — Ferner hat sich mit einem Aktienkapital von 1 Million Lire, in der gleichen Weise auf 2 Millionen vernehmbar, die Aktiengesellschaft Filatura Voghereso Carminati konstituiert, die in Voghera eine Vigognespinnerei errichten wird. — Unter dem Namen Lanificio Milanese Lago hat sich noch eine Aktiengesellschaft zur Gründung einer Wollspinnerei, Weberei, Färberei und Appreturanstalt gebildet. Das Aktienkapital der Fabrik, die unter der Verwaltung von Luigi Lago steht, ist auf dessen Ansuchen von 650,000 auf 1,500,000 Lire gestiegen. — Ferner hat sich eine Seidenindustriefirma unter dem Namen „Enrico Kramer & Co.“ mit einem Kapital von 200,000 Lire gebildet.

— Livorno. — In Livorno hat sich eine Gesellschaft zur Gründung einer Kunstseidenfabrik gebildet.

Mode- und Marktberichte.

Seidenwaren.

Man befasst sich in den verschiedenen Fabrikationszentren mit der Fertigstellung der neuen Kollektionen. Man erwartet auf den Herbst eine gute Saison, trotzdem man in Bestellungen noch sehr zurückhaltend ist. Die Tätigkeit der Fabrik dürfte durch eine Steigerung der Rohseidenpreise empfindlich geschädigt werden. Dieser Befürchtung gibt man auch in Como Ausdruck, das doch an der Quelle eines Produktionszentrums von Rohseide sitzt.

Ueber den Bedarf an neuen Stoffen bringt u. a. die „Seide“ aus Berlin folgende Angaben: „Von seidenen Stoffen geniessen schmal-gestreifte und klein karrierte Taffete, Luisines und Messalines den Vorzug, ferner